

Samstag, 25. Juni 2022

Sieben Eine-Welt-Projekte gefördert

Landrat übergibt Mittel in Höhe von insgesamt 15 000 Euro

BIBERACH (sz) - Der Biberacher Landrat Heiko Schmid hat im Rahmen der kommunalen Entwicklungshilfe sieben Initiativen und Projekten insgesamt 15 000 Euro übergeben. Bereits im Jahr 2018 hatte der Landkreis laut eigener Mitteilung die Förderung von lokalen Eine-Welt-Projekten auf den Weg gebracht. Nun erhielten die sieben Projekte ihre Fördermittel im Landratsamt.

Für Schmid ist jetzt ein guter Zeitpunkt, diese Initiativen zu unterstützen: „Der Ukrainekrieg und die Corona-Pandemie beherrschen die öffentliche Wahrnehmung und verleiten dazu, die Aufmerksamkeit gegenüber anderen wichtigen Vorhaben zu verlieren oder zu vernachlässigen. Gerade auch im Hinblick auf die ärmsten Länder der Welt, in denen Hunger herrscht und keine gute Gesundheitsversorgung gewährleistet ist. Deswegen freut es mich sehr, dass Sie sich für Ihre Projekte und das Wohl der Menschen dort weiterhin so einsetzen“, so der

Landrat zu den Vertreterinnen und Vertretern der Initiativen. Und weiter: „Sie bauen Schulen und Wohnheime, fördern Bildung und Ausbildung oder unterstützen, dass Menschen sich selbst versorgen können. Sie bieten Hilfe zur Selbsthilfe an. Und das ist so wichtig.“

In den Förderrichtlinien ist es Voraussetzung, dass die Antragsteller persönlichen Kontakt zu den Hilfsprojekten haben und gleichzeitig lokal mit dem Landkreis Biberach verbunden sind. „Das haben wir bei Ihnen allen feststellen dürfen. Viele von Ihnen besuchen regelmäßig die

Menschen vor Ort“, so Landrat Heiko Schmid.

Folgende Hilfsprojekte haben eine Unterstützung erhalten: Arbeitskreis Entwicklungspolitik Biberach und Don Bosco Mondo, 2500 Euro für ein Schulprojekt in Ghana; Förderverein Piéla-Bilanga Ochsenhausen, 1000

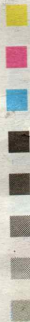
Euro für ein Mikroprojekt zur Einkommensförderung für Frauen in Burkina Faso; Itzamna „Hilfe für Guatemala“, 2500 Euro für anfallende Lehrerkosten einer Primar- und Mittelschule; Katholische Kirchengemeinde Kirchdorf/Ilter, 2500 Euro für ein Schulprojekt in Uganda; Initiative „Quelltopf – Hilfe für eine bessere Zukunft“ aus Mühldhausen, 1500 Euro für einen Bürgerbus in einem kleinen Dorf in Indien; Seelsorgergemeinschaft St. Laurentius Mietingen, 2500 Euro zur Unterstützung eines Mädchenheims in der indischen Heimat von Pfarrer Dr. Johnson Kalathinkal; Verein Kinderhilfe Ugwako, 2500 Euro zur Unterstützung für den Bau einer Photovoltaikanlage und einer Berufsschule in der Heimat in Nigeria von Pfarrer Dr. Paul Odoeme.

Weitere Informationen zu den Initiativen gibt es auf der Website des Landratsamtes unter www.biberach.de/aktuelles/kommunale-entwicklungshilfe



Engagieren sich für kommunale Entwicklungshilfe: (v. l.) Erwin Wiest, Moni Branz, Gisela Oesterlein, Dr. med. Andreas Uhl, Pfarrer Dr. Johnson Kalathinkal, Hans Ströbele, Pfarrer Dr. Paul Odoeme, Landrat Dr. Heiko Schmid, Ana Runge, Klaus Dollak, Dr. Alfons Siegel und Brigitte Mack.

FOTO: LANDRATSAMT



bc03kr_25_Jun_SV